

## Informationen zur Richtlinie

### Bewilligungsbehörde

Niedersächsisches Landesamt für Soziales,  
Jugend und Familie  
Außenstelle Oldenburg  
"Migration und Teilhabe"  
Moslestr. 1  
26122 Oldenburg  
Tel: 0441 – 2229 - 7309  
[silke.bachmann@ls.niedersachsen.de](mailto:silke.bachmann@ls.niedersachsen.de)

### Impressum / Informationen zum Projekt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales,  
Gesundheit und Gleichstellung  
Referat 301 - Migration und Teilhabe -  
Tel. 0511 - 120 – 5957 oder 5958  
[regina.varchmin-pecho@ms.niedersachsen.de](mailto:regina.varchmin-pecho@ms.niedersachsen.de)  
[christina.koch@ms.niedersachsen.de](mailto:christina.koch@ms.niedersachsen.de) (V.i.S.d.P)

### Internet

[www.soziales.niedersachsen.de](http://www.soziales.niedersachsen.de)  
> Themen > Migration und Teilhabe > Integrationslotsen  
[www.ms.niedersachsen.de](http://www.ms.niedersachsen.de)  
> Themen > Migration und Teilhabe > Migration, Teilhabe und ehrenamtliches Engagement  
[www.freiwilligenserver.de](http://www.freiwilligenserver.de)  
> Engagement > Qualifizierung/Lotsenprojekte > Integrationslotsen

► Aufbau der Qualifizierung von Integrationslotsinnen und Integrationslotsen in Niedersachsen:

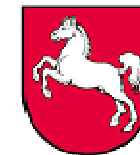
- Basisqualifizierung  
mit Erhalt eines Zertifikats bei erfolgreicher Teilnahme
- Aufbauqualifizierung  
für Integrationslotsinnen und Integrationslotsen, die mindestens sechs Monate ehrenamtlich tätig sind und den Wunsch nach Weiterbildung haben



Integrationslotsinnen und Integrationslotsen



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

## Integrationslotsinnen und Integrationslotsen in Niedersachsen

- ▶ **engagieren** sich ehrenamtlich
- ▶ **unterstützen** Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
- ▶ **begleiten** in Alltagssituationen, aber auch bei besonderen Herausforderungen
- ▶ **haben** interkulturelle Kompetenz erworben
- ▶ **zeigen** Respekt und Einfühlungsvermögen
- ▶ **bringen** vielfältige Interessen und Kompetenzen mit

### Die Qualifizierung von Integrationslotsinnen und Integrationslotsen:

Ausgangspunkt war 2007 das Integrationslotsenprojekt in Niedersachsen, orientiert am Osnabrücker Modellprojekt. Die Initiative hat innerhalb kürzester Zeit in vielen Kommunen Fuß gefasst und trägt einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Integration bei.

Jedes Jahr wird in Niedersachsen eine Vielzahl von Qualifizierungskursen angeboten.

### Die Förderung der Qualifizierungsmaßnahmen:

Das Land gewährt Zuwendungen für Qualifizierungsmaßnahmen von Integrationslotsinnen und Integrationslotsen. Zuwendungsfähig sind Honorarausgaben – bei Notwendigkeit in Doppeldozentur – sowie Sachausgaben.

Kommunen, Wohlfahrtsverbände oder örtliche Institutionen und Vereine mit besonderer Kompetenz in der Integrationsarbeit können entsprechende Anträge beim Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie stellen.

Grundlage der Mittelvergabe ist die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Qualifizierung und Weiterbildung von ehrenamtlich Tätigen für die Unterstützung von Migrantinnen und Migranten im Partizipationsprozess, kurz „Richtlinie Integrationslotsinnen und Integrationslotsen“. Diese finden Sie im Internet unter [www.ms.niedersachsen.de](http://www.ms.niedersachsen.de) >Themen > Migration und Teilhabe > Migration, Teilhabe und ehrenamtliches Engagement.

### Ziele

Das Land Niedersachsen gewährt Zuwendungen für Maßnahmen zur Qualifizierung von Integrationslotsinnen und Integrationslotsen mit den Zielen

- die Partizipation von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in der Gesellschaft zu verbessern,
- das ehrenamtliche Engagement – insbesondere von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte – zu fördern und
- die Kommunen bei der Weiterentwicklung des ehrenamtlichen Engagements zu unterstützen.



Integrationslotsinnen und Integrationslotsen